



Schutz vor Hitze und neugierigen Blicken

Textiler Sonnenschutz

Der textile Sonnenschutz wird außen vor dem Fenster angebracht. Er schützt tagsüber vor lästigen Einblicken und lässt trotzdem viel Licht ins Rauminnere. Zudem reflektiert er laut Angaben des Herstellers die Sonneneinstrahlung um bis zu 75 Prozent - an heißen Sommertagen ein echter Vorteil. Die Temperatur in der Wohnung sinkt somit deutlich und es entsteht ein angenehmes Raumklima.

Der Roll-Screen hat eine Reihe an Gemeinsamkeiten mit dem bekannten Zip-Screen von Roma. Der wesentliche Unterschied: Das Tuch wird nicht seitlich in der Schiene des Bauelements geführt, sondern durch den Fallstab - den unteren Abschluss des Rollos - gezogen und auf Spannung gehalten. Dieser fährt beim Hochziehen komplett in den Kasten ein. Der Roll-Screen ist günstiger als sein großer Bruder, verfügt jedoch über viele seiner Vorteile. Die standardmäßige Ausstattung mit Elektroantrieb bringt zeitgemäßen Komfort (optional ist auch ein Kurbelantrieb erhältlich). Ein spezielles Dämpfungsprofil sorgt für leisen Lauf.

In Sachen Gestaltung lässt das Außenrollo keine Wünsche offen. Die sichtbaren Aluminiumteile werden in fast jeder Wunschfarbe pulverbeschichtet. Diese Oberflächenveredelung ist besonders widerstandsfähig und äußerst farbstabil. Kasten, Führungsschienen und Endstab sind in über 330 Farbtönen lieferbar. Der textile Behang selbst besteht aus speziell behandeltem Gewebe, das besonders viel schädliche UV-Strahlung aus dem Sonnenlicht filtert. Mit verfügbaren 140 Farben sind auch hier dem persönlichen Geschmack praktisch keine Grenzen gesetzt.

Aufgrund dieser Vielfalt bedarf es einer kompetenten Beratung. Bei den Fachpartnern des Herstellers bekommen Kunden mit Hilfe eines Fächers einen hervorragenden optischen Eindruck von der Stoffauswahl. Zudem ist der Außenrollo selbst im Ausstellungsraum zu sehen. Im direkten Gespräch können Interessenten ihre Fragen direkt an die Experten richten und anschließend eine Broschüre, den Tuchratgeber, als Entscheidungshilfe mit nach Hause nehmen.

Bildunterschrift:

Effektiver Sichtschutz: Der Roll-Screen von Roma macht neugierigen Nachbarn den Einblick unmöglich. Der textile Behang reflektiert zudem in hohem Maße die Sonneneinstrahlung und senkt somit die Raumtemperatur spürbar.

Foto: Roma KG

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Alexander Weiß
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
bettina.ansorge@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

Roma KG

Herr Oliver Wachsmann
Ostpreußenstrasse 9
89331 Burgau

roma.de
info@roma.de

Jung, transparent und innovativ - So präsentiert sich das erst 1980 gegründete Unternehmen Roma. Bis heute ist es zum Marktführer für Vorbau-Rollladen in Deutschland gewachsen und macht regelmäßig durch neue Entwicklungen im Rollladen- und Garagentorbereich auf sich aufmerksam. 600 Mitarbeiter produzieren an den Standorten Burgau, Rostock, Oschatz, Ludwigshafen und Essingen. Die Bauelemente werden bundesweit über ein dichtes Netz von 2.500 Fachhändlern in Deutschland sowie in den Benelux-Ländern, Österreich, der Schweiz und Frankreich vertrieben. Verantwortlich für den rasanten Aufstieg des Unternehmens sind zum einen die sorgfältige Weiterentwicklung der Produkte, zum anderen aber auch die absolute Orientierung am Nutzen für den Endkunden und ein intensiver Kontakt zum Fachhandwerk. "Unsere Kunden geben den Takt an", betont Roma-Gründer und geschäftsführender Gesellschafter Roland Thoma. "Deshalb nehmen wir ihr Feedback ernst und suchen umgehend nach Lösungen."

Anlage: Bild

